

1865 - 2021

BRANDaktuell

Mitteilung der FF Regau - Jänner 2021



JÄNNER 2021

FREIWILLIGE FEUERWEHR **REGAU**



TOP THEMEN

Corona-Einsätze	Seite 11
Haussammlung	Seite 14

**Die Freiwillige Feuerwehr Regau
wünscht Ihnen ein sorgenfreies Jahr 2021!
Bleiben Sie gesund!**

Inhalt


Statistik	3
Wort unseres Kommandanten	4
Jugendgruppe.....	5
Brandeinsätze	8
Technische Einsätze.....	9
Corona Einsätze	11
Ausbildung / Übungen	12
Haussammlung 2021.....	14
Neues Kommando-Fahrzeug (KDO-F).....	14
Erweiterung Feuerwehrhaus	15
Fasching 2020.....	16
Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen)	17
4. Brandschutzforum im Feuerwehrhaus	17
Überprüfung Feuerlöscher im Feuerwehrhaus.....	18
Austausch Druckluftflaschen	19
Feuerwehr-Kennzeichen.....	19
Spende Fa. Fliesen Huemer	20
Gedeckter Löschwasserbehälter mit 100 m3 in Zaissing	21
OBM Franz Leitner verstorben	21
Sport	22
Geburtstag	23
Termine.....	23

IMPRESSUM:

„BRANDaktuell“ - Das Info-Magazin der Freiwilligen Feuerwehr Regau

Medieninhaber & Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Regau, Florianistraße 1, 4844 Regau, Tel: 07672 - 21600

Fotos: FF Regau, G. Thalhammer, FF Rutzenmoos und naturwärme.org

Gestaltung:  KEATIVBÜRO - Andreas Huber - www.creativeconcept.at

Druck: Salzkammergut Druck; Druck- und Satzfehler vorbehalten

Erscheinungsort: Regau

FF 122

FREIWILLIGE FEUERWEHR REGAU

STATISTIK

LEGENDE

■ JAHR 2020
■ JAHR 2019

ALLE

34,8 Std.

36,1 Std.
waren wir im
Einsatz

8.517

17.205
GESAMT-
STUNDEN



242

252
EINSÄTZE

2.019 2.693
EINSATZSTUNDEN



79 61
Sirenenalarmierungen



373 Std. 2.081 Std.
AUSBILDUNG-
JUGEND



4.760 8.998
GEFAHRENE
KILOMETER



44
CORONA-EINSÄTZE

1.788 4.068
AUSBILDUNGSSTUNDEN

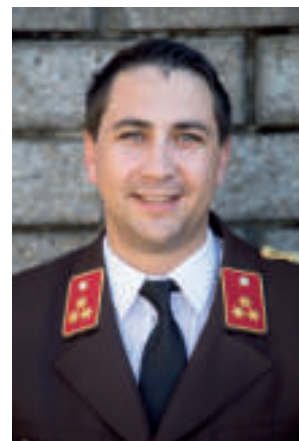
Davon 373 Stunden für die Jugend



27 22
BRANDMELDEALARME



Wort unseres Kommandanten



Liebe Regauerinnen und Regauer,

2020, ein Jahr wie kein anderes zuvor, liegt hinter uns. In unserer aktuellen Ausgabe der Brandaktuell dürfen wir gemeinsam mit Ihnen nochmals darauf zurückblicken und Ihnen einen Ausblick auf unsere zukünftigen Herausforderungen geben.

Die Pandemie war auch für unsere Arbeit ab dem Frühjahr das alles beherrschende Thema. Unbeeindruckt von Lockdown und Co wurden wir so oft wie nie zuvor zu Einsätzen bei Gefahr in Verzug gerufen – 79 mal heulte in Regau die Sirene, weil Menschen oder Tiere in Not unsere Hilfe brauchten. Insgesamt wurden von unseren Kameraden 242 Einsätze (202 technische Einsätze und 40 Brandereignisse) abgearbeitet.

Um dafür gerüstet zu sein, findet normalerweise ein geregelter Ausbildungsbetrieb in der Feuerwehr und bei unseren übergeordneten Stellen statt. Aber auch dieser wurde von der Pandemie heuer ausgebremst. Waren es 2019 noch über 17 000 Stunden, so sind es 2020 „nur“ knapp 8500 Stunden, die ehrenamtlich für Aus- und Fortbildung und Veranstaltungen aufgebracht wurden.

Damit der hohe fachliche Ausbildungsstand unserer Mitglieder erhalten werden kann und die Kameradschaft – das Herz unserer Gemeinschaft – funktioniert, ist es für uns besonders wichtig, so schnell wie möglich wieder einen geregelten Betrieb sicherstellen zu können.

Die bereits erwähnten Veranstaltungen dienen zum einem unseren Beitrag zu einem funktionierenden kulturellen Ortsleben zu leisten, zum anderen, um natürlich Einnahmen zu erwirtschaften, die dann wiederum für die allgemeine Sicherheit investiert werden. Unser nächstes Projekt für 2021 ist die Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges als ein Teil der bereits beschlossenen Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP) für unsere Gemeinde. Ein Dank an dieser Stelle an unsere politischen Entscheidungsträger, die die erforderlichen Finanzmittel auch in dieser schwierigen Zeit für 2021 bereits fixieren konnten. Unser klares Ziel dabei ist es, die Wertschöpfung, soweit es möglich ist, in unserer Gemeinde zu wissen.

Da auch bei dieser Anschaffung ein Eigenmittelanteil der Feuerwehr erforderlich ist, schmerzt es besonders, unser erfolgreiches Gschnas heuer nicht durchführen zu können. Auch die traditionelle Haussammlung, bei der wir Sie jedes Jahr gerne besuchen, dürfen wir aktuell nicht durchführen. Sobald wir Ihnen aber mehr Informationen über unser neues Fahrzeug geben können, werden wir dies gegen Mitte des Jahres nachholen. Ich darf Ihnen schon heute wieder für Ihre Hilfe und Ihre Unterstützung Ihrer Feuerwehr danken!

Das Wichtigste zum Schluss - Wir haben dieses schwierige Jahr ohne Unfälle und Verletzungen unserer Kameraden überstanden, dafür bin ich unendlich dankbar. Auch coronabedingt war die Einsatzbereitschaft unserer Wehr zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Wir sind auch 2021 wieder für Sie da – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 52 Wochen im Jahr – ehrenamtlich und unentgeltlich!

**Ihr Christoph Staudinger, HBI
Feuerwehrkommandant**

Jugendgruppe



Das Jahr 2020 war auch für die Jugendgruppe ein sehr schwieriges Jahr.

Es startete normal mit der alljährlichen Vollversammlung und anschließend wie jedes Jahr im Winter mit Schulungen im Feuerwehrhaus. Wir nutzten das schöne Wetter im Februar, um bereits einige Übungen draußen abzuhalten.

Im März bekamen wir dann die ersten Auswirkungen des SARS-CoV-2 zu spüren und wir mussten ab 12. März unsere Jugendstunden einstellen. Leider sind auch sämtliche Leistungsbewerbe bis zum Sommer abgesagt worden und das Jugendlager fiel ebenfalls dem Virus zum Opfer.

Im April versuchten wir Online-Jugendstunden abzuhalten, das war allerdings einfach nicht dasselbe wie uns jeden Samstag persönlich zu treffen.

Im Mai durften wir dann wieder in kleinen Gruppen mit maximal 10 Personen in die Jugendstunden starten. Unsere Jugendgruppe musste in 2 Gruppen aufgeteilt werden und wir hielten in der frischen Luft Übungseinheiten ab.

Ab Juni durften wir uns dann endlich wieder alle gemeinsam treffen und unsere gewohnten Stunden miteinander verbringen. Wir versuchten möglichst oft draußen Spaß zu haben und veranstalteten die eine oder andere Wasserschlacht.

Aufgrund der Zwangspause im Frühling gab es keine Sommerpause. Wir trafen uns daher alle 2 Wochen im Feuerwehrhaus, um zu üben.

Im September und Oktober bereiteten wir uns auf die Erprobung und den Wissenstest vor.

Dieser wurde dann am 31.10.2020, zum ersten Mal überhaupt in digitaler Form über eine App, im Feuerwehrhaus unter Aufsicht unseres Jugendbetreuerteams abgehalten.

Alle angetretenen Kinder konnten die theoretische Prüfung bestehen. Der praktische Teil wurde dann noch in unseren eigenen Reihen durchgeführt.

Wir gratulieren zur

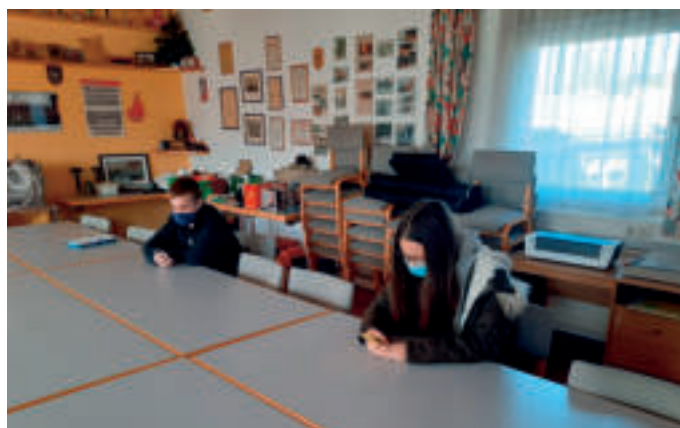
- 1. Erprobung:** Ott Johanna, Staudinger Felix, Stauer Maximilian, Schuster Jonas
- 2. Erprobung:** Beck David, Krisc Cathleen, Mislami Enera, Stiedl Paulina
- 4. Erprobung:** Klein Christoph

Und zum Wissenstest

- in Bronze:** Ott Johanna, Staudinger Felix, Schuster Jonas
- in Silber:** Beck David, Krisc Cathleen, Mislami Enera, Stiedl Paulina
- in Gold:** Klein Christoph

Ab November waren dann leider wieder alle Jugendstunden verboten.





Auch der Abschluss des Jahres war anders als sonst. Aufgrund der Vorgaben des OÖ Landesfeuerverbandes konnte das Friedenslicht nicht ausgetragen, sondern nur im Feuerwehrhaus abgeholt werden. Die Jugendfeuerwehrmitglieder möchten sich recht herzlich für die Spenden bedanken. 2021 hoffen wir, das Friedenslicht wieder austragen zu können.

Als kleines Dankeschön für die fleißigen Jugendlichen gab es zum Jahresschluss dann noch ein Geschenk vom Kommandant.



Bist du schon mindesten 9 Jahre alt und willst auch du Mitglied unseres Teams werden? Dann melde dich bei unserem Jugendbetreuer HBM Stinglmayr Dominik unter 0699/19 21 41 34 oder unter jugendbetreuer@ff-regau.at.

Die Jugendstunden finden immer Samstagvormittag zwischen 09:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Am Ende der Jugendstunde werden alle Kinder mit einem Feuerwehrauto nach Hause gebracht.

Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Brandeinsätze

Gleich 27 Mal mussten wir 2020 zu Brandmeldealarmen ausrücken (2019 waren es noch 22). Brandmeldeanlagen sind in Betrieben und Gebäuden aufgrund der Größe und des Gefahrenpotenzials zur Früherkennung installiert.

Bei zwei dieser Alarmer konnten tatsächliche Entstehungsbrände rasch gelöscht und somit größere Schäden abgewendet werden.

Einen größeren Brand gab es im April in der Nachbarschaft, und zwar in Sicking. Dort unterstützten wir die örtliche Feuerwehr bei der Brandbekämpfung auf einem Bauernhof.



Technische Einsätze

Auch 2020 waren wieder 83,5% der Einsätze technischer Art. Das Spektrum war dabei wieder sehr vielfältig

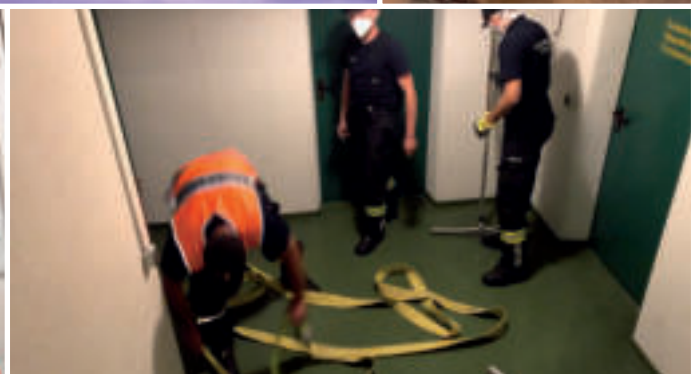
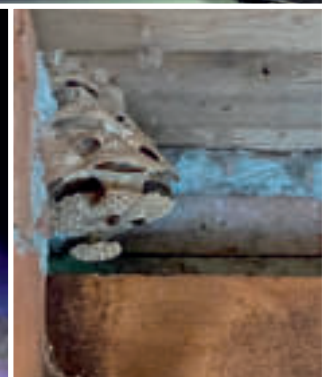
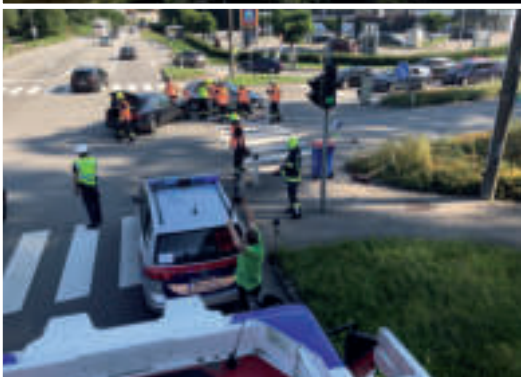
Bei den technischen Einsätzen werden die Liftbergungen immer mehr. 5 waren es im vergangenen Jahr. Natürlich ist es positiv, wenn die Marktgemeinde Regau stetig wächst, aber damit muss auch die notwendige Infrastruktur mitwachsen. Solche Liftbergungen gehören seit geraumer Zeit auch zum Einsatzspektrum der Feuerwehren und damit wachsen die Aufgaben der Feuerwehren permanent.

Aber leider gibt es in unserem Gemeindegebiet immer wieder Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen. Zuletzt erst Ende November 2020. Laut Aussage unseres Abschnittskommandanten BR Alois Lasinger muss keine andere Feuerwehr im Bezirk Vöcklabruck so oft zu einem schweren Verkehrsunfall ausrücken wie die Feuerwehren in Regau. Eine Statistik, die uns nicht glücklich macht.

2021 kamen die technischen Einsätze eher blockweise. So waren die Wochen zw. Anfang September und Mitte Oktober geballt mit Einsätzen. Alleine in diesen 6 Wochen wurden wir 20x mittels Sirene zu Einsätzen alarmiert. Oder Ende Juli gab es nach Arbeiten nach einem Sturmschaden noch Bäume, die aufgrund der gefährlichen Lage rasch entfernt werden mussten. Und noch während dieser Arbeiten wurden wir zur Beseitigung eines Wasserschadens in einem Wohnblock gerufen.

Eine besondere Herausforderung, und zwar „geruchstechnisch“, war die Hilfeleistung im Sommer auf der Himmelreichkreuzung. Dort hatte ein Transporter Tierkadaver verloren, die auf der Fahrbahn landeten. Gemeinsam mit Mitarbeitern der örtlichen TKV wurden diese beseitigt und dann die Straße gereinigt.





Corona Einsätze

Zu den vorhin genannten Einsätzen kamen noch 44 Einsätze im Zusammenhang mit Corona.

Dabei wurde das Rote Kreuz beim Aufbau des ersten Corona-Drive-In's im Bezirk Vöcklabruck im Frühjahr 2020 unterstützt, dann wurde bei den Drive In's ein Ordnerdienst gestellt (zusammen mit allen Feuerwehren aus dem Bezirk Vöcklabruck) und zum Jahresende wurden die von der Bundesregierung initiierten Massentests ebenso organisatorisch mit einem Lossen- und Ordnerdienst unterstützt.

Seit Beginn der Pandemie (Mitte März) wurden ca. 1.600 Masken und ca. 11,5 Liter Desinfektionsmittel bei Einsätzen, Übungen, Besprechungen etc. gebraucht.

Spenden gab es für die Einsatzmannschaften aus dem Abschnitt Vöcklabruck im Frühjahr durch die Fa. Spitz mit Getränken und Süßigkeiten.



Ausbildung / Übungen

Ausbildungen und Weiterbildungsveranstaltungen waren nur sehr eingeschränkt möglich. Gerade in den Zeiten der Lockdowns waren Übungen generell verboten und danach gab es zunächst nur Übungen in kleinen Gruppen. Die verbleibende Zeit wurde aber intensiv genutzt. So wurde noch im Winter ein 1. Hilfe Kurs absolviert. Weiters hatten wir die Möglichkeit, am Kaltenbrunnergut verschiedene Szenarien – Brandübungen mit Atemschutz und Planen aufziehen - zu üben, bevor das Objekt abgerissen wurde. Vielen Dank dafür der Fam. Brandmair.

Technische Übungen, wie Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, gehören natürlich immer ins Übungsprogramm. Von der Fa. Stern & Haferl wurde uns dankeswerter Weise ein Autobus zu Übungszwecken zur Verfügung gestellt. Eine der ersten Übungen waren Bergungsarbeiten.

Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule bzw. im Bezirk und Abschnitt waren kaum möglich.





Haussammlung 2021

Liebe Bevölkerung von Regau!

Glücklicherweise konnten wir Anfang 2020 unsere jährliche Haussammlung, wie geplant, noch durchführen. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für die freundliche Aufnahme unserer Sammler sowie für ihre großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken.

Aufgrund der allgemein bekannten Situation können wir 2021 unsere Haussammlung im Winter leider nicht durchführen.

Wir planen jedoch, diese Aktion im Frühjahr/Sommer nachzuholen!!

Da wir für unser neues Kommandofahrzeug (mehr dazu im nächsten Bericht) auch eine Eigenleistung in Höhe von rund € 20.000,- zu leisten haben, ist es uns umso wichtiger, mit Ihnen wieder persönlich Kontakt zu haben. Ob dies tatsächlich möglich ist, wird sich zeigen.

Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage bzw. in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Regau

Neues Kommandofahrzeug (KDOF)

Wieso braucht die FF Regau schon wieder ein neues Feuerwehrauto? werden sich ev. einige nun fragen.

WieschonindenletztenAusgabenvonBRANDaktuell berichtet, wurde 2018 die GEP (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung), welche rechtlich im OÖ Feuerwehrgesetz 2015 verankert ist, einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser GEP ist die Regelung des Austausches und der Erfordernisse von Fahrzeugen und die Erweiterung unseres Feuerwehrhauses (se. nächster Bericht).



Symbolfoto

Die grundsätzliche Entscheidung für dieses neue Kommandofahrzeug ist daher schon 2018 bei der Erstellung der GEP gefallen. Jetzt wurde im Kommando einstimmig beschlossen, bei der Gemeinde um die Anschaffung dieses neuen Kommandofahrzeuges anzusuchen.

Nach intensiven Diskussionen mit den politischen Entscheidungsträgern ist es uns gelungen, dass bei der letzten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau dieser Ankauf einstimmig genehmigt wurde.

Die Gesamtanschaffungskosten kommen voraussichtlich auf rund € 70.000,--.

Unser Ziel wäre, das Fahrzeug und die notwendigen Ausstattungen in unserem Gemeindegebiet anzuschaffen, sofern dies möglich ist.

Das derzeit in Dienst stehende KDOF bleibt im Bestand und wird als Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), vor allem für die Jugendgruppe, weiter gute Dienste leisten.

Erweiterung Feuerwehrhaus

Ein wesentlicher Bestandteil der GEP ist, neben dem Austausch der Feuerwehrfahrzeuge, die Erweiterung unseres Feuerwehrhauses.

Wie schon ebenfalls in den letzten Ausgaben von Brandaktuell erwähnt, sind es folgende Hauptfaktoren, die eine rasche Fortsetzung dieses Vorhabens notwendig machen:

- Fehlende Räumlichkeiten für unsere Jugendgruppe
- Erweiterung der Fahrzeugstellplätze und Lagermöglichkeiten (dzt. sind 2 Lagercontainer und externe Lager in Verwendung)
- Adaptierung der Waschräume, um den Hygienevorgaben für die Mannschaft gerecht zu werden
- Sanitär- und Umkleidebereiche für unsere Damen

Uns ist bewusst, dass das vergangene Jahr auch die Finanzen unserer Marktgemeinde beeinflusst hat und es viele andere Projekte gibt.

Jedoch möchten wir nochmals auf die Dringlichkeit dieser Erweiterung hinweisen. Seitens der Feuerwehr sind wir auch gegenüber „Kooperationsbauten“ mit anderen Organisationen aufgeschlossen und jederzeit gesprächsbereit. Wichtig ist, dass sehr bald die richtigen Schritte gesetzt werden.

Wir verwirklichen Ihren
WOHNTRAUM AUS ZIEGEL

AUSTROHAUS

ETZI-HAUS



Ö-Baumanagement GmbH | Lambacher Straße 40 | 4655 Vorchdorf | +43 7614 / 717 97 | office@etzi-haus.com

Fasching 2020

Gschnas und Faschingsausklang im Feuerwehrhaus der FF Regau

Traditionell haben wir am Faschingsfreitag, 21.02. unser Gschnas abgehalten. Wiederum waren zahlreiche Maskierte unsere Gäste und zusammen mit den Teufelskerlen sorgten sie für tolle Stimmung im Feuerwehrhaus.

Leider müssen wir nach 22 Jahren erfolgreicher Veranstaltung heuer eine Zwangspause einlegen.

Zum ersten Mal fand am Faschingsdienstag, 25.02. in unserem Feuerwehrhaus ein Faschingsausklang statt. Wir wollten damit wieder etwas Schwung in den Regauer Fasching bringen und allen Faschingsbegeisterten und Maskierten aus Regau und Umgebung die Möglichkeit geben, gemeinsam ein paar gemütliche und lustige Stunden am Höhepunkt des Faschings gemeinsam zu verbringen.

Dieser Gedanke wurde von vielen Besuchern sehr positiv aufgenommen und daher waren auch der Besuch sowie die Rückmeldungen zu dieser Veranstaltung dementsprechend gut!

Eine Fortführung dieser Faschingsdienstagsveranstaltung wird es nach jetziger Sicht 2022 wieder geben. Ein großes Dankeschön den zahlreichen Gästen und Maskierten für Euren Besuch! Mit Euch wird jede Veranstaltung immer ein schöner Erfolg!



Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen)

Wie schon im Vorjahr möchten wir Sie auch heuer wieder ermuntern, uns mitzuteilen, ob in ihrem Haus eine PV-Anlage vorhanden ist. Für den Einsatzfall wären wir somit schon im Vorhinein gerüstet und vorbereitet, im Ernstfall niemanden zu gefährden.

Dazu schicken Sie bitte ein E-Mail an feuerwehr@ff-regau.at mit Ihrer Anschrift und Angaben der PV-Anlage (Nennleistung und Systemspannung). Ihre Daten werden natürlich streng vertraulich behandelt.



4. Brandschutzforum im Feuerwehrhaus

Bereits zum 4. Mal fand am 12.02.2020 unser Brandschutzforum statt. Was vor Jahren als Informationsaustausch gestartet wurde, entwickelte sich bis heute zur anerkannten Fortbildungsveranstaltung nach der TRVB 117 für Brandschutzbeauftragte und -warte.

Veranstaltet von der Akademie der Firma Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG, führte uns der Ausbildungsleiter Erhard Schaden durch den Tag. Durch sein Zusatzwissen als Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnitts Schwechat Land (NÖ) konnten alle auftretenden Fragen gemeinsam abgearbeitet werden.

Schwerpunkte waren die relevanten Änderungen der betroffenen Normen, die Pflichten des Betreibers von brandschutztechnischen Anlagen sowie die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Brandschutzbeauftragten.



Überprüfung Feuerlöscher im Feuerwehrhaus



Ende Dezember 2020 konnte die geplante Überprüfung der Feuerlöscher im Feuerwehrhaus tatsächlich durchgeführt werden. Dieser Termin musste zuvor 2x coronabedingt verschoben werden.

Ein funktionstüchtiger Feuerlöscher kann im Notfall Leben retten und daher ist es uns wichtig, solche Gelegenheiten für Überprüfungen zu bieten.

Minimax Mobile Services GmbH & Co. KG
Carlberggasse 66B · A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 8658161-0 · Fax: +43 (0)1 8658161-59
E-Mail: mobil@minimax.at · www.minimax-mobile.com

minimax

MOBILE SERVICES

IHR SPEZIALIST IM
BRANDSCHUTZ FÜR:

- ▶ Feuerlöscher
- ▶ Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- ▶ Löschwassertechnik
- ▶ Löschanlagen
- ▶ Sicherheitsgrafiken
- ▶ Wartung
- ▶ Instandsetzung

Austausch Druckluftflaschen



Im Frühjahr 2020 wurde ein Teil der Atemschutztechnik modernisiert. Es wurden die Druckluftflaschen aus Stahl gegen Druckluftflaschen aus CFK (Kohlenstofffaserverstärkter Kunststoff) mit Aluminiumkern getauscht.

Die neuen CFK-Druckluftflaschen ermöglichen eine enorme Gewichtsreduzierung (6,2 kg befüllt) gegenüber den Stahlflaschen und haben zugleich ein größeres Fassungsvermögen (6,8 Liter) sowie einen höheren Fülldruck (300 bar). Es ist daher anstatt von zwei 4 Liter Stahlflaschen nur mehr eine 6,8 Liter CFK-Flasche notwendig.

Dadurch werden die Atemschutzträger im Einsatz entlastet und haben gleichzeitig mehr Atemluft zur Verfügung (2040 Liter Luft).

Insgesamt wurden 12 Stück CFK-Druckluftflaschen über den Oö. Landes-Feuerwehrverband angeschafft.

Dies stellt eine Investition in der Höhe von EURO 6.000,-, welche zur Gänze von uns aus Eigenmitteln finanziert wurde!

Feuerwehr-Kennzeichen

Seit April 2020 sind alle Fahrzeuge der Feuerwehren der Marktgemeinde Regau mit den neuen Feuerwehr-Kennzeichen unterwegs.

Diese Kennzeichen haben für die Feuerwehren mehrere Vorteile. "So wird es im Zusammenhang mit der Mautpflicht auf Autobahnen, Schnellstraßen und im Bereich der Sondermautstrecken sowie auch hinsichtlich den Parkometerabgaben einzelner Gemeinden, die für Feuerwehrfahrzeuge nicht zu entrichten ist, keine Irritationen mehr geben", erklärt Bundesfeuerwehrerrat Dr. Thomas Schindler, Referatsleiter für Recht und Organisation im Österreichischen Bundesfeuerwehrverband.



Spende Fa. Fliesen Huemer



Ein vorweihnachtliches Geschenk gab es Mitte Dezember von der Fa. Fliesen Huemer GmbH. Die Inhaber, Karin und Matthias Huemer, spendeten uns € 1.000,-! Fam. Huemer war es wichtig, die örtlich zuständige Feuerwehr für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen und so Ausfälle durch entgangene Veranstaltungen ein wenig zu kompensieren.

Kdt. Christoph Staudinger und Kdt-Stv. Peter Mairhofer nahmen diese Spende entgegen und bedankten sich auf das Herzlichste bei Fam. Huemer.

huemer
*Die schönsten
Fliesen & Bäder
unter einem
Dach!*

FLIESEN
Fliesen Huemer GmbH
Handelsstr. 7, A-4844 Regau
Tel.: +43(0)7672/20 602-0
www.fliesen-huemer.at

Gedeckter Löschwasserbehälter mit 100 m³ in Zaissing



In der Ortschaft Zaissing wurde ein 100 m³ gedeckter Löschwasserbehälter erbaut und in Betrieb genommen. Ein großes Dankeschön der Fam. Tremel, die den dafür nötigen Grund zur Verfügung gestellt hat.

Somit ist auch in diesem Gebiet die Löschwasserversorgung sichergestellt.

OBM Franz Leitner verstorben



Leider ist unser Kamerad, Oberbrandmeister Franz Leitner, Ende Oktober unerwartet verstorben. Franz ist 1954 unserer Wehr beigetreten und beteiligte sich bis zuletzt aktiv am Feuerwehrgeschehen. Von 1978 – 1988 war er im Kommando als Schriftführer tätig. Ein unvergessliches Erlebnis war für ihn und seine Kameraden der Einsatz in Kalabrien in Süditalien. Dort waren die Kameraden mehrere Wochen im Einsatz und haben Holzbaracken für die Erdbebenopfer aufgebaut.

Durch die Jahrzehnte lange Arbeit und Erfahrung in Regau war Franz, vor allem für jüngere Kameraden geradezu ein wandelndes Regau-Lexikon. Es gab keinen Platz und kaum einen Bewohner, den er nicht kannte. Er wusste meistens sogar auch noch gleich eine ganze Geschichte dazu.

Wir stellten beim Begräbnis den Trauerkondukt und die Sargträger und begleiteten somit unseren lieben Kameraden auf seinem letzten irdischen Weg.



Sport

Unsere Radtruppe hat sich 2020 verstärkt. Neben Ausfahrten unserer „Sonntagsrunde“ gab es auch Ausfahrten in größerer Gruppe in den wenigen Zeiten, in denen dies halt möglich war.

Auch die MTB-Trophy in Bad Goisern wurde anders durchgeführt. In der Zeit von Juli bis Ende Oktober konnten die verschiedenen Strecken beliebig oft befahren werden.

Horst Haberfellner (11x !!), Gabriel Staudinger (4x) und Gerhard Staudinger (3x) haben diese Möglichkeit mehr als genutzt. Bei einer gemeinsamen Ausfahrt haben die drei an einem Tag 290 km und 9.615 Höhenmeter - in der Feuerwehrwertung - zurückgelegt.



Geburtstag

Einzig unser Feuerwehrtechniker-A, DI Jürgen Staudinger, feierte 2020 einen runden Geburtstag, seinen 40. Glücklicherweise zu einer Zeit, in der ein kleiner Umtrunk möglich war.



Termine





www.mieten-statt-kaufen.at

EZ ENERGIEZONE
ELEKTRO & PHOTOVOLTAIK



**Ihr Nahversorger für
Elektrotechnik in Regau**

Marktstraße 35 · 4844 Regau
07672 23 270 · elektro@energiezone.at

Elektroservice · Haushaltsgeräte · Smart Home
Hausinstallation · Planung · Photovoltaik-Anlagen



ENERGIEZONE
NATÜRLICH WOHLFÜHLEN

www.energiezone.at

WASSER, BAD & SANITÄR · HEIZUNG & WOHNKLIMA · ELEKTRO & PHOTOVOLTAIK



Läuft!

Du bestimmst deine PrimeTime.



Fernsehen wann, wie und wo **DU** willst

- » **Fernsehsender**
mehr als 90 digitale Fernsehsender (mehr als 40 HD-Sender)
- » **7 Tage Fernsehen nachholen**
- » **Speicherplatz von 20 h Onlinerecorder inkludiert**
- » **Mehr als 150 Radiosender live**
- » **Verfügbar für iOS- und Android-Geräte, Amazon Fire TV, Apple TV**
- » **Live-TV anhalten**
- » **Schnellstes Umschalten**
- » **Super einfache Bedienung**
- » **Ein Account auf zwei Geräten gleichzeitig nutzbar (2 Streams)**
- » **1. MONAT GRATIS – KEINE BINDEFRIST**



ASAK
TV, RADIO, APP

Verfügbar für

ASAK Kabelmedien GmbH
 Feldgasse 1
 A-4840 Vöcklabruck
 Tel.: 07672/22302
 Fax: 07672/22302-60
 E-Mail: office@asak.at

Öffnungszeiten
 Montag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
 Dienstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
 Mittwoch: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
 Donnerstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

ALLE INFOS über aktuelle Multimedia-PAKETE, TARIFE und BESTELLFORMULARE finden Sie auf:
www.asak.at